

Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit

Das Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit ist eine **offene Plattform**, initiiert von Bund und Ländern und koordiniert vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE). Ziel des Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit ist die Bündelung gesellschaftlicher Kräfte, um die Nachhaltigkeitstransformation zum Erfolg zu führen. Die Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategie (RENN) sind dabei enge Partner:innen für die regionale Umsetzung des Gemeinschaftswerks.

Ziele / Warum ein Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit?

Die vor uns liegenden Transformationsherausforderungen sind riesig. Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen, gleichzeitig das zirkuläre Wirtschaften voranzubringen, die biologische Vielfalt zu sichern und dabei den sozialen Zusammenhalt zu bewahren, erfordert viele Veränderungen von Mensch und Wirtschaft. Eine erfolgreiche Umsetzung der Agenda 2030 ist jedoch nur denkbar, wenn sie gesellschaftlich breit unterstützt und aktiv mitgetragen wird.

Die Nachhaltigkeitstransformation ist nicht Aufgabe von Politik *oder* Bürger:innen allein: Das Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit fördert neue Allianzen und regt an, Herausforderungen gemeinschaftlich zu lösen. Das Gemeinschaftswerk will sichtbar machen, was in Deutschland bereits passiert, welche Lösungen funktionieren und welche nicht und kann Interessierte und Erfahrene miteinander vernetzen.

Die inhaltlichen Ziele des Gemeinschaftswerks leiten sich dabei aus den Anforderungen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie und den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen ab. 2023 legten wir einen Schwerpunkt auf den Bereich Nachhaltiges Bauen und Wohnen- in 2024 fokussieren wir uns auf das Thema **Biodiversität**.

Zielgruppen / Wer kann mitmachen?

Ob Verbände, Kommunen, Unternehmen, Sportvereine, Stiftungen oder Bildungsinitiativen – wir brauchen alle. Denn Nachhaltigkeit ist Gemeinschaftswerk.

Maßnahmen / Wie bringen wir die Transformation voran?

Was zählt, ist das dezentrale Agieren vieler unterschiedlicher Akteure im ganzen Land. Der RNE tritt dabei nicht primär als Umsetzer eigener Aktivitäten auf, sondern als Impulsgeber, der es anderen Organisationen ermöglicht, Instrumente zu nutzen und neue Kooperationen einzugehen.

I. Webplattform www.gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de

Organisationen, die sich für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen, können sich auf der Plattform registrieren und eine „Mitmach-Erklärung“ unterzeichnen. Die Open-Source-Webplattform des Gemeinschaftswerks macht bereits bestehendes Engagement für Nachhaltigkeit sichtbar. Dadurch soll die Kontaktaufnahme von Organisationen untereinander vereinfacht und neues Engagement sowie sektorübergreifende Allianzen gefördert werden. Durch die aktive Registrierung der Akteure und den Qualitätsprüfungsprozess wird eine hohe Datenqualität gesichert. Seit 2023 durchsucht eine künstliche Intelligenz das Internet nach weiteren nachhaltigen Organisationen in Deutschland, um das Netzwerk wachsen zu lassen.

Auf der Webplattform können Organisationen auf einem Marktplatz gute Praxisbeispiele und nachhaltige Angebote wie Bildungsmaterialien, Jobs oder Förderprogramme miteinander teilen. Außerdem können Organisationen Veranstaltungen bewerben und zu Beteiligungsformaten und Wettbewerben aufrufen. Die Plattform wird auf Basis der Rückmeldung der Nutzer:innen kontinuierlich weiterentwickelt.

II. Unsere Aktionen

Aktionstage: Mit den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit wird seit 2012 vorbildliches Engagement in ganz Deutschland sichtbar gemacht und öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema erregt. Auch dieses Jahr möchten wir vom 18. September bis 8. Oktober wieder viele Menschen dazu bewegen, in zahlreichen Aktionen ein Zeichen für eine nachhaltigere Welt zu setzen. Aktionen können auch in diesem Jahr wieder über die Webplattform des Gemeinschaftswerks eingetragen werden.

Themenschwerpunkt: In 2024 widmen wir uns dem Schwerpunkt Biodiversität. Denn neben der Klimakrise ist der dramatische Rückgang an biologischer Vielfalt die existenzielle Bedrohung unserer Zeit. In diesem Jahr möchten wir daher Organisationen und Aktionen auf unserem Marktplatz und bei unseren Aktionstagen Aufmerksamkeit verleihen, die sich für den Erhalt und die Regeneration der Biodiversität einsetzen. Außerdem nehmen wir euch mit auf einen Roadtrip durch Deutschland. In sechs Kurzfilmen stellen wir innovative biodiversitätsfördernde Projekte vor. Und zwar zu sechs Feldern der biologischen Vielfalt. Wir fahren auf den Acker und ins Moor, in Städte und Naturschutzgebiete, besuchen Bildungseinrichtungen und schauen, was die Wirtschaft zum Thema Biodiversität macht. Für jedes Projekt gibt es einen Steckbrief mit allen wichtigen Informationen zur Umsetzung – Nachmachen erwünscht! Los geht's im August.

Kontakt: gemeinschaftswerk@nachhaltigkeitsrat.de